



Landeszentrale
für politische Bildung
Bremen



Die KulturKirche in der Pauluskirche

Verrückt nach Paris

Kinoabend und Gespräch mit dem Regisseur Eike Besuden

Donnerstag, 08. September 2016

Zeit: 19:30 Uhr

Einlass: 19:00 Uhr

Ort: Pauluskirche, Hafenstr. 124, 27576 Bremerhaven

Veranstalter: Die Kulturkirche in der Pauluskirche in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Bremen

Ausgerechnet Paris! In die Stadt der unbeschwerten Liebe. Ausgerechnet dorthin führt das Leben Hilde, Karl und Philip, die in einem Heim für behinderte Erwachsene in Bremen leben. Eigentlich sollte die Flucht aus dem Heim nur nach Köln gehen, aber plötzlich endete sie in Paris. Das ungewöhnliche Roadmovie „Verrückt nach Paris“ der Regisseure Eike Besuden und Pago Palke kam 2002 bundesweit in die Kinos und lief seitdem auch erfolgreich auf diversen Festivals, unter anderem des 52. Filmfestspielen in Berlin (Berlinale). Die Kulturkirche Bremerhaven in der Pauluskirche zeigt den warmherzigen Film am Donnerstag, 8. September 2016. Im Anschluss an die Vorführung geht Moderatorin Linda Blöchl von der Landeszentrale für politische Bildung Bremen mit Eike Besuden ins Gespräch. Vorher ist ein gemeinsamer Besuch mit dem Publikum in der Ausstellung „Schönerheit“ geplant, die seit dem 28. August in der Kulturkirche gezeigt wird. Die Einführung in die Ausstellung, die Filmvorführung und die Gesprächsrunde sind kostenfrei.

Temporeiches Road-Movie ohne Betroffenheit

Hilde, Karl und Philip leben in einem Heim für Menschen mit Behinderungen. Hilde arbeitet als Küchenhilfe und schält eimerweise Kartoffeln, Philip und Karl stellen in einer betreuten Werkstatt Watschel-Enten her. Alle drei sind frustriert und gelangweilt. Ein paar Tage Urlaub wollen sie sich nehmen und hauen aus dem Heim ab. Die drei verhalten sich dabei auffallend clever, schließlich haben sie im Heim gelernt, ihre Sachen selbst in die Hand zu nehmen. Enno, ihr Betreuer, ausgebrannt von seiner Arbeit, macht sich widerwillig auf den Weg, das Trio zurückzuholen. Eine Verfolgungsjagd mit Hindernissen beginnt, die über Umwege bis nach Paris führt. Dabei lässt sie ihre absolute Solidarität untereinander ihrem Pfleger immer eine Nasenspitze voraus sein. Am Ende ist nichts mehr wie es war. Denn nach Paris ist alles verrückt.

Dieses temporeiche Road-Movie stellt an Witz und Situationskomik manch andere Komödie in den Schatten. An dessen Ende haben die drei mit beneidenswerter Kraft und Verstand die Verwirklichung ihrer Träume vorangetrieben.

Großartige Zuschauerresonanz

Eike Besuden und Pago Palke ist nach Meinung der Kritiker mit „Verrückt nach Paris“ eine fulminante Komödie gelungen, die vom Publikum euphorisch gefeiert wurde. Faszinierend ist die Leistung der behinderten Hauptdarsteller, die mit entwaffnenden Charme, natürlicher Ausstrahlung und großem Selbstbewusstsein mehr

Die KulturKirche in der Pauluskirche
Neulandstr. 55 · 27576 Bremerhaven
Telefon 0471-40798 · Fax 0471-5010787
E-Mail: kultur@kulturkirche-bremerhaven.de

Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven
Sparkasse Bremerhaven · BLZ 292 500 00 · Kto.nr. 4 000 560
IBAN: DE14 1925 0000 0004 0005 60 · BIC: BRLADE21BRS

oder weniger sich selbst spielen, dabei aber eine witzige Distanz finden, die den Zuschauer unmittelbar und vorbehaltlos einnimmt und jede Betroffenheit von Beginn an im Lachen erstickt.

Ausstellung „SchönerHeit“ bildet den Rahmen

Eingestimmt in den Film werden die Zuschauer durch die Ausstellung „SchönerHeit“, die seit Ende August in der Kulturkirche läuft. Die biblische Textsammlung „Hohelied der Liebe“ ist Basis der berührenden Fotos der renommierten Künstlerin Julia Krahn, die Schönheit in Menschen mit Behinderungen suchte und fand. Zusammen mit dem Regisseur Eike Besuden geht Andrea Schridde, Pastorin der Pauluskirche und Leiterin der Kulturkirche Bremerhaven, sowie interessierten Zuschauern vor der Filmvorführung rund 30 Minuten durch die Ausstellung. Im Anschluss führt Linda Blöchl, die Moderatorin des Abends und Mitarbeiterin der Landeszentrale für politische Bildung Bremen, mit Eike Besuden ein Gespräch über das Gesehene.

Weitere Infos unter www.verruecktnachparis.de und www.kulturkirche-bremerhaven.de.

Ausstellung „SchönerHeit – das Hohelied der Liebe in Bildern“ von Julia Krahn

Die Fotografie-Ausstellung "SchönerHeit – Das Hohelied der Liebe in Bildern" von Julia Krahn ist vom 28. August bis zum 22. September 2016 in der Pauluskirche, Hafenstr. 124, Bremerhaven zu sehen. Mit der Ausstellung ist eine Bilderserie zum Thema Schönheit entstanden. Das Hohelied Salomos aus dem Alten Testament ist dabei Inspiration und Leitfaden. Im Mittelpunkt stehen dabei zwölf Menschen mit fast ausschließlich körperlicher Behinderung, die in einer Einrichtung von *DIAKOVERE Annastift leben und lernen* leben.

In dem Projekt "SchönerHeit" geht es darum, die Schönheit von Menschen mit Behinderung durch die künstlerische Wahrnehmung neu darzustellen und das übliche Schönheitsideal zu hinterfragen. Julia Krahn setzt sich in ihrem Werk mit sozialen Werten, dem gesellschaftlichen Wandel und dem Thema Religion auseinander. In intensiver Kooperation mit den Dargestellten entstanden ergreifende Inszenierungen, die mit jedem Bild ihre einzigartigen und liebenswerten Seiten zum Ausdruck bringen.

Die Ausstellung in der Kulturkirche mit 26 Fotografien wird am Sonntag 28. August 2016 mit einem Gottesdienst um 17 Uhr eröffnet. Die Ausstellung ist bis zum Donnerstag, 22. September 2016 in der Pauluskirche zu sehen.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 15:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch und Samstag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sowie im Rahmen von Veranstaltungen und nach Absprache unter 0471-40798 oder kultur@kulturkirche-bremerhaven.de

Informationen zur Ausstellung unter www.schoenerheit.de; zur Künstlerin unter www.juliakrahn.com

Hauptdarsteller Dominique Horwitz und
Regisseur Eike Besuden
Pressebild siehe www.kulturkirche-bremerhaven.de





Landeszentrale
für politische Bildung
Bremen



Die KulturKirche in der Pauluskirche

<u>Kurzfassung:</u>	Das ungewöhnliche Roadmovie „Verrückt nach Paris“ zeigt die menschliche Entwicklung von Hilde, Karl und Philip, die eigentlich in einem Heim für behinderte Menschen leben, sich dort aber langweilen. Die temporeiche Komödie fasziniert mit ihrem Charme und der witzigen Distanz ihrer auch im wahren Leben behinderten Darsteller.
Künstler / Beteiligte	Regisseur Eike Besuden
Datum, Zeit	Donnerstag, 08. September 2016, 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, Einführung in die Ausstellung 19:00 Uhr
Ort	Pauluskirche Bremerhaven, Hafestraße 124, 27576 Bremerhaven
Eintritt	Der Eintritt ist frei.
Veranstalter und Kooperationspartner	Die Kulturkirche in der Pauluskirche, Bremerhaven Landeszentrale für politische Bildung Bremen

Die KulturKirche in der Pauluskirche
Neulandstr. 55 · 27576 Bremerhaven
Telefon 0471-40798 · Fax 0471-5010787
E-Mail: kultur@kulturkirche-bremerhaven.de

Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven
Sparkasse Bremerhaven · BLZ 292 500 00 · Kto.nr. 4 000 560
IBAN: DE14 1925 0000 0004 0005 60 · BIC: BRLADE21BRS